REGIONALAUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
ein lauer Sommerabend in einem brandenburgischen Garten. Bei einem gemütlichen Glas Bier kommen zwei Auslandschweizer und eine Auslandschweizerin auf die Idee einen schweizerischen Einbürgerungstest zu machen. Der für den Kanton Bern von 2025 ploppt auf. Ein Klacks, denken wir. Aber oho! Einige der 48 Multiple Choice-Fragen, von denen 29 richtig beantwortet werden müssen, haben es in sich. Klar, wo das Seeland liegt und wofür CH steht, wissen wir auf Anhieb. Bei anderen kommen wir ins Grübeln: Nur via Ausschlussverfahren kommen wir der Lösung auf die Spur. Probieren Sie es doch selbst einmal aus! Wir drei jedenfalls wären Berner geworden, wenn wir es nicht schon wären.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

Berlin: 25 Jahre Schweizer Botschaft im Spreebogen

Das ehemalige Stadtpalais im Spreebogen – erbaut 1870 –, das seit 2001 wieder Sitz der Schweizerischen Botschaft ist, hat viele Hochs und Tiefs hinter sich. Zur 25-Jahr-Feier der Neueröffnung konnte Botschafterin Livia Leu am 9. Juni als Ehrengast Bundesrat Ignazio Cassis begrüssen.

Erworben hatte die Eidgenossenschaft das Stadtpalais 1919. Es sollte 1937 Adolfs Speers Plänen für seine monströsen Bauten für Germania weichen. Doch da das Ersatzquartier für die Schweiz 1943 vor dem Umzug in den Tiergarten von britischen Bombern zerstört worden war, blieb die Schweiz. Dramatisch wurde es in den letzten Kriegstagen, als die Rotarmisten das Gebäude als Stützpunkt für den Angriff auf den Reichstag nutzten. Einsam in einer Ruinenlandschaft nutzte die Eidgenossenschaft das Gebäude weiter, u.a. als Generalkonsulat für Westberlin. Nach dem Bau der Mauer 1961 lag es in einem Ödland nahe des innerdeutschen Todestreifens.

Botschafterin Livia Leu führt Bundesrat Cassis durch die Ausstellung zur Geschichte des Botschaftsgebäudes (o).

Mitten im Regierungsviertel gelegen: Von der Dachterrasse des Botschaftsgebäudes geniesst man einen fantastischen Blick auf den Reichstag.

Als der Bundestag 1991 beschloss, den Regierungssitz von Bonn wieder nach Berlin zu verlegen, war lange unklar, ob der Standort erhalten werden kann. Doch die Planung des neuen Regierungsviertels mit dem «Band des Bundes» ermöglichte ein Bleiben.

Durch den markanten Anbau der Basler Architekten Diener & Diener und ergänzt durch ein Fassadenrelief von Helmut Federle entstand ein städtebauliches Ensemble aus Neu und Alt. Es setzt einen kleinen, aber selbstbewussten Kontrapunkt zu den monumentalen Bögen des Kanzleramtes nebenan.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Kulturkalender

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben online oder in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Aschaffenburg
Da Cruz (K), 9.8., Nilkheimer Park
Berlin
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet (K), 7.8., ufaFabrik

Bochum
To Athena, Have I Lost My Magic? (K), 29.8., Bahnhof Langendreer
Kochel
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet (K), 31.7., Walchenseekraftwerk
Konstanz
Was bleibt? Erinnern und vergessen in der Kunst (A), bis 4.10., Städtische Wessenberg Galerie
Landshut
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet (K), 25.7., Burg Trausnitz
Neu-Ulm
Hart auf Hart, Sie sagen Stopp, Comedy, 31.7., Museumshof
Rosenheim
Transfiguro mit Anita Bertolami, Figurentheater, 25. und 26.7., diverse Orte
Stuttgart
Ein ganz gewöhnlicher Jude von Charles Lewinsky (T), 26.7., Theaterhaus
Dichterdämmerung. Eine Komödie von Friedrich Dürrenmatt, 17.7. und 18.7., Dreigroschentheater
To Athena, Have I Lost My Magic? (K), 12.8., Café Calao
Ueckermünde
To Athena, Have I Lost My Magic? (K), 15.8., Musik und Stille Festival
Villingen-Schwenningen
To Athena, Have I Lost My Magic? (K), 11.8., Innenhof-Festival
Wuppertal
Das Von der Heydt-Museum präsentiert in seiner neuen Dauerausstellung u.a. Werke von Ferdinand Hodler und Alberto Giacometti.
Zinnowitz
Hart auf Hart, Sie sagen Stopp, Comedy, 28.8., Das gelbe Theater

Black Sea Dahu mit Sängerin und Songschreiberin Janine Cathrein gastiert in Deutschland: am 24.9. in Erlangen, am 27.9. in Augsburg, am 29.9. in Potsdam, am 30.9. in Kiel, am 7.10. in Hamburg, am 8.10. in Hannover und am 9.10. in Dresden.

Das Luzerner Comedy-Duo **Ohne Rolf** gastiert mit seinem neuen Programm «Unter Druck» am 17.9. in Köln, am 18.9. in Oberhausen, am 19.9. in Friedberg (mit «Jenseitig»), am 28.10. in Landsberg a. Lech, am 29.10. in Augsburg und am 30.10. in Gauting.

Börsenkrisen: Gier und Angst

Der in Basel geborene Wirtschaftshistoriker Patrik Hof erzählt im neuen Buch «Blackout Börse» die Geschichte der Börsenkrisen. Hierbei spannt der Autor einen historischen Bogen vom ersten Crash, der Tulpenkrise im Jahr 1637, bis hin zu den global vernetzten Finanzschocks der Gegenwart wie Lehman-Brothers oder Corona. Auch aktuelle Börsenturbulenzen – vom Hype um KI-Aktien bis US-Präsident Trump – untersucht Hof, der als Pressesprecher und Journalist in München arbeitet. In der Woche nach der angekündigten Zollentscheidung der US-Regierung im April 2025 war Unsicherheit auf dem globalen Aktienmarkt spürbar. Die Weltbörsen standen im Zeichen einer ungebrochenen Talfahrt. Alleine die Zürcher Börse verlor sieben Prozent.

Insgesamt stellt Hof 25 Börsenkrisen vor. US-Wirtschaftsnobelpreisträger Robert Shiller unterstreicht dies in seinen Forschungen über Börsenhypes, dass die Psychologie des Menschen, wie Gier, Emotion oder die Angst, die wichtigste Rolle bei den Börsenkrisen spielt. Alle wollen an dem schnellen Gewinn beteiligt sein.

Patrik Hof, Blackout Börse. Die Geschichte der Börsenkrisen von der Tulpenmanie bis heute. 288 Seiten, FAZ Buchverlag,
ISBN: 978-3-96251-246-0, 24 €

ASO-Deutschland: Neue Ideen gesammelt

Die Dachorganisation der Schweizer Vereine Deutschlands lud am 14. Mai zu ihrer jährlichen Tagung.
Aus Kostengründen wurde die diesjährige Konferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland online abgehalten. Im kommenden Jahr soll sie wieder live in Stuttgart stattfinden. Die Präsidentin der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland, **Sonja Lengning**, konnte an die 60 Teilnehmende begrüssen. Damit blieb die Beteiligung im Rahmen der Vor-Ort-Konferenz im Vorjahr im hessischen Kassel. Von den 36 Schweizer Vereinen unter dem Dach der ASO-Deutschland waren sechzehn präsent.

Sonja Lengning, Präsidentin der ASO-Deutschland

Ideen für die Zukunft der ASO-Deutschland

Die statuarischen Präliminarien waren schnell abgearbeitet. Lebhaft wurde die Sitzung, als die Teilnehmer in drei Diskussionsgruppen aufgeteilt wurden. Gefragt wurde nach Visionen und Ideen für die Zukunft der ASO-Deutschland. Angeregt wurde ein Club der jungen Leute, die in den Vereinen definitiv unterrepräsentiert sind. Auch die Möglichkeit für Romands sich zu treffen und sich in ihrem Idiom zu unterhalten, wurde ins Auge gefasst.

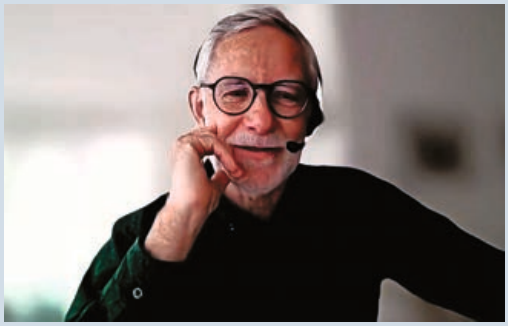
Es kam der Vorschlag für ein Tool, das die Gastfreundschaft fördern soll. Ähnlich dem Konzept des Couchsurfings könnte eine Liste von SchweizerInnen in Deutschland entstehen, die reisende AuslandschweizerInnen aus anderen Ländern für ein oder zwei Nächte bei sich aufnehmen könnten.

Weitere Beiträge widmeten sich der Solidarität innerhalb der Auslandschweizer Gemeinschaft sowie Bildungs- und Austauschmöglichkeiten für junge Schweizerinnen und Schweizer. Nicole Töpperwien von Soliswiss berichtete über die zunehmende Unterstützung für Schweizer Familien in Krisenregionen, während Ruth von Gunten von educationsuisse verschiedene Ausbildungsprogramme und Austauschmöglichkeiten vorstellte: so Movetia, die Sprachassistenzen unter anderem in der welschen Schweiz vermittelt, und AgriViva, eine Organisation, die für 14- bis 25-Jährige Praktika auf einem Schweizer Bauernhof anbietet.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Filippo Lombardi

Filippo Lombardi, Präsident der Auslandschweizer-Organisation mit Sitz in Bern, freute sich dass 2025 vierzig Prozent der Auslandschweizerräte direkt gewählt werden konnten. Damit erlange die Vertretung der im Ausland lebenden Landsleute in der Schweiz entschieden mehr Gewicht. Ausserdem lud er seine Landsleute vom 20. bis 22. August zu den Swiss-Community Days in Brunnen ein.



Laurent Perriard

Laurent Perriard, der stellvertretende Direktor des Konsularischen Dienstes im EDA, sieht seine Abteilung als eine Art Cockpit für die konsularischen Vertretungen in aller Welt. Damit ist sie zuständig für alle AuslandschweizerInnen und massgeblich beteiligt am erfolgreichen Verlauf der direkten Wahl der Auslandschweizerräte.

Daniel Hunziker

Seit dem 1. Januar ist er neu im Amt: Daniel Hunziker, Direktor des Auslandschweizersekretariats, stellt sich den Teilnehmenden vor. Über zwanzig Jahre lebte er selbst im Ausland und ist dadurch mit Problemen, die Schweizer und Schweizerinnen dort haben können, sehr gut vertraut.

Alex Hauenstein

Die Geschichte des Auslandschweizerplatzes in Brunnen, der in diesem Jahr 35 Jahre existiert, beleuchtete Alex Hauenstein, Präsident des Stiftungsrates. Die Stiftung konnte den international renommierten Künstler Ugo Rondinone für ein Kunstwerk auf dem Platz gewinnen. Das Werk soll im September dieses Jahres eingeweiht werden.

München: Familienausflug

Sieben Familien mit insgesamt sechzehn Kindern verbrachten ein verlängertes Wochenende am Bodensee.

Der Schweizer Verein München veranstaltete erstmals einen Familienausflug mit Übernachtung. Über das verlängerte Wochenende rund um den 1. Mai verbrachten sieben Familien gemeinsam drei erlebnisreiche Tage in Lindau am Bodensee.

Übernachtet wurde in der Jugendherberge, die eine tolle Unterkunft bot und die Gruppe mit gutem Frühstück und Abendessen versorgte. Für die Kinder war besonders der grosszügige Spielplatz vor dem Haus ein beliebter Treffpunkt, während die Eltern Gelegenheit hatten, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Auch das gemeinsame Programm kam nicht zu kurz: Eine Schifffahrt über den Bodensee bei traumhaftem Sonnenschein und blauem Himmel führte nach Friedrichshafen, wo das Zeppelin-Museum besucht wurde. Am Sonntag konnten die Familien zwischen einem Ausflug auf den Pfänder mit schöner Aussicht oder einem Besuch im Locorama zur Eisenbahnausstellung in Romanshorn wählen.

Im Mittelpunkt stand vor allem das Miteinander. Die Kinder fanden schnell zueinander und spielten viel gemeinsam. Auch unter den Erwachsenen ergaben sich viel nette Gespräche. Alle hatten eine rundum schöne gemeinsame Zeit. KATHRIN GEISSER

Stuttgart: Bis zum Jubiläum 2027 hundert neue Gesichter

Das muss gefeiert werden: 150 Jahre Eidgenossenschaft mitten in Stuttgart. Am Freitag, den 7. Mai 2027 lässt die Schweizer Gesellschaft Stuttgart die Korken knallen. Mit vielen Gästen und einem tollen Programm, wollen wir unser 150-jähriges Vereinsjubiläum feiern.
Unser Projekt zum Jubiläum: hundert neue Gesichter. Unser Verein soll auch weiterhin so lebendig und aktiv bleiben wie bisher. Deshalb wollen wir bis zum 30. Juni 2028 hundert neue Mitglieder gewinnen. Sie sind noch kein Mitglied? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt.
Melden Sie sich gleich an unter www.schweizer-gesellschaft-stuttgart.de oder kommen Sie zu einer unserer nächsten Veranstaltungen:

- 1. August: Bundesfeier
- 28. August: Stuttgarter Weindorf
- 15. September: Wie gut kennen Sie Stuttgart? - Stadtführung
- 29. September und 27. Oktober: Stammtisch ab 18 Uhr, Weinstube Kachelofen, Stuttgart
- 6. November: Pudel, Krank, Alle Neune – Kegelabend
- 10. November: Mittagsstammtisch ab 14 Uhr, Weinstube Kachelofen Stuttgart
- 24. November: Stammtisch ab 18 Uhr, Weinstube Kachelofen, Stuttgart
- 5. Dezember: Samichlaus-Nachmittag

ANDREA ARNOLD HAARER

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART — **WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE**

ALLGÄU
NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de
AUGSBURG
Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsidentin: Christine Sikasa
Tel. 08238/95 83 16, E-Mail: christine@sikasa.net
FREIBURG i.Br.
Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de
GRENZACH-WYHLEN
Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/90 97 74, E-Mail: hafner-pflugi@t-online.de
JESTETTEN
Schweizer Verein Hochrhein
Präsident: Peter Draemann, Tel. 0172/680 16 88
E-Mail: peter.draemann@schweizer-verein-hochrhein.de

MANNHEIM
Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Ratai
Tel. 06347/9 73 60 20, E-Mail: trice56@gmx.net
MÜNCHEN
Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Monika Kelling-Frauenlob
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de
– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München
Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
E-Mail: info@sdwm.de

NÜRNBERG
Schweizer Verein Nürnberg – Präsident: Hanspeter Hartmann
Tel. 0176/32 44 03 66, E-Mail hh@hhh.ch
PFORZHEIM
Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de

REUTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Barbara Meier
Tel. 07473/2 10 86 75, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART
Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrechtf@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
– Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Düsseldorf feiert – 125 Jahre Schweizerverein und 50 Jahre Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung

Es passt! Unsere beiden Vereine laden ein zu einem unterhaltenden, interessanten und entspannten Sonntagnachmittag am 9. August ab 15 Uhr, im Radisson Blu Conference Hotel in Düsseldorf.

Wir begrüssen unsere Teilnehmer, Besucher und Freunde mit einem Apéro und werden dabei von einem Akkordeonisten begleitet. Ein wenig Patriotismus darf auch sein, gehören doch Landeshymne und Bundesratsansprache zur Einleitung.

Unser Honorarkonsul Hanspeter Sauter überbringt uns die Grüsse der offiziellen Schweiz, die in NRW heute durch das Generalkonsulat in Frankfurt repräsentiert wird. Traditionell werden dabei auch einige Aspekte angesprochen, die die Beziehungen Schweiz-Deutschland betreffen.

Die 125-jährige, sehr wechselhafte Geschichte des Schweizervereins handelt nicht nur von einer lebendigen Schweizer Gemeinschaft, die gute und schlechte Zeiten zu meistern hatte. Sie ist auch eingebettet in das Schicksal einer Stadt, die selbst durch Zerstörung, Aufbau und Aufbruch gekennzeichnet ist. Und bei all dem haben auch einzelne Persönlichkeiten das Leben der Schweizer in Düsseldorf stark geprägt. Aus diesen bewegten Zeiten werden wir ein paar Highlights präsentieren.

Wir freuen uns, wenn Sie auch Familienmitglieder und Freunde mitbringen oder einfach mal bei der Schweizer Gemeinschaft in Düsseldorf schnuppern wollen. Bei schönem Wetter steht uns auch ein Garten für entspannte Treffen und Gespräche zur Verfügung.

Und wenn Sie an einigen Tischen hören, dass die Konversation in «schwyzerdütsch» geführt wird, dann dürfen Sie sich gerne dazusetzen: Entweder Sie sprechen in Ihrem Dialekt mit oder Sie wissen, dass sich gerade die Deutschschweizer sehr schnell anpassen und sofort wieder in die deutsche Sprache umschalten.

Mit Sicherheit werden Sie sich über ein sehr schönes Schweizer-Buffet freuen, das Sie im Hotel Radisson unter der Regie des Schweizer Geschäftsführers erwartet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Und nach dem Motto «Mit neuer Energie voraus»: Ab dem 1. September übernimmt Friedhelm Grobler den Stab als neuer Präsident des Schweizervereins Düsseldorf, und er wird auch schon einige Ideen für die weitere Zukunft des Vereins präsentieren.

RUDOLF BURKHALTER

Frohgemute Ausflügler auf der Rheinbrücke zur Insel Grafenwerth

Düsseldorf: Schiffstour nach Linz am Rhein

Der Wettergott hat es registriert: Am 1. Mai findet der Jahresausflug des Schweizervereins Düsseldorf statt und da brauchen wir Sonne. Es hat auch dieses Jahr geklappt. Bei herrlichstem Frühlingswetter trafen wir uns auf dem grossen Parkplatz der Insel Grafenwerth in Bad Honnef, wo wir die «Rheinprinzessin» der Bonner Personenschifffahrt bestiegen, die uns vorbei an Unkel und Remagen in einer Stunde nach Linz am Rhein brachte. Dort wartete bereits unser Stadtführer, Herr Köpper, auf uns. In einer höchst interessanten und anschaulichen Weise brachte er uns auf unserem Rundgang die Geschichte der «Bunten Stadt am Rhein» mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert näher. Ausgangspunkt der Führung war das Rheintor mit Turm aus dem 15. und 16. Jahrhundert mit dem ehemaligen Zollhaus. Besonders beeindruckend sind die vielen Hochwassermarken an der Aussenseite, die von der enormen Kraft des Rheins zeugen. Direkt dahinter gelangten wir zum Burgplatz mit der Burg Linz, die 1365 als Zoll- und Zwingburg der Kölner Erzbischöfe erbaut wurde und heute in Privatbesitz ist. Wir folgten der ansteigenden Rheinstrasse mit eindrücklichen Fachwerkhäusern und vielen Cafés und Geschäften bis zum Marktplatz mit dem Rathaus von 1517. Weiter ging's über den alten Buttermarkt und dem schmalsten Haus in Linz bis zum östlichen Neutor. Nach so vielen Eindrücken meldete sich der Hunger. Im romantischen Garten des Restaurants La Cucina, das im klassizistischen Haus Bucheneck aus Mitte des 19. Jahrhunderts untergebracht ist, konnten wir uns bei einem leckeren Essen stärken. Satt und zufrieden brachte uns die «Rheinprinzessin» anschliessend wieder über den Rhein zurück nach Bad Honnef.

ELVIRA KOPEC

Osnabrück feiert Geburtstag

Im Schweizer Verein Osnabrück ist immer etwas los – und genau das macht unseren Verein so besonders.

- Am 1. August treffen wir uns auf der Venner Mühleninsel in Osterkappeln.
- Ein grosser Höhepunkt erwartet uns dann am 28. November: Der Schweizer Verein Osnabrück feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Gefeiert wird im Hotel Westerkamp in Osnabrück. Wir hoffen auf viele Mitglieder, Freunde und Interessierte, die dieses besondere Ereignis mit uns feiern.
- Den Abschluss des Jahres bildet unsere Weihnachtsfeier am 12. Dezember, bei der wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken und neue Ideen für die Zukunft sammeln.

Ganz neu ist ausserdem unsere Internetseite, die seit Anfang 2026 online ist:
www.schweizerverein-os.de

Dort können sich Interessierte über den Verein informieren und sich direkt zu Veranstaltungen anmelden. Wer neugierig geworden ist, darf gerne unverbindlich bei uns vorbeischauen.

J.P.

Dresden: Nachwuchs gesucht

Der Schweizer Verein Dresden und Umgebung ist nebst den beiden Schweizer Vereinigungen in Berlin der einzige aktive Verein in Ostdeutschland.
Und aktiv sind die Sachsen: 88 Aktivmitglieder zählen zum Verein, 75 Erwachsene und dreizehn Kinder und Jugendliche. Engen Kontakt haben die Dresdner auch zum Swiss Club Lidice in Tschechien sowie zum Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclub (SDWC) für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Leider wird auch in diesem Jahr eine Familie mit zwei Kindern aus beruflichen Gründen in die Schweiz zurückkehren, so dass der Anteil an jüngeren Mitgliedern mit Kindern schrumpft. Zu Familienveranstaltungen bringen die Mitglieder schon ihre Enkel mit, um diese an Schweizer Traditionen heranzuführen.

Die Mitglieder des Dresdner Vereins sind nicht nur im gesamten Bundesland Sachsen wohnhaft, sondern seit diesem Jahr zählt auch ein Mitglied aus Brandenburg dazu.

Am Samstag, den 1. August steigt im Biergarten Boselblick an der Elbe auch in diesem Jahr die Bundesfeier. Gäste sind herzlich willkommen.

Aber wo sind die Schweizer, die in Thüringen oder Sachsen-Anhalt leben?

Das bunte Veranstaltungsprogramm führt durch ganz Sachsen – von Ost nach West und von Nord nach Süd. Für 2027 ist auch schon ein Ausflug nach Brandenburg in Planung.

Wir rufen alle jungen Schweizer Familien und Freunde der Schweiz auf, den Altersdurchschnitt des Dresdner Vereins zu senken, so dass Kinder, Jugendliche und junge Familien gemeinsam mit den «Alten» Schweizer Traditionen pflegen, schweizerdeutsch sprechen oder einfach nur gesellig beisammen sind.
Weitere Termine finden Sie unter:
www.schweizer-verein-dresden.de

RENÉ MINNIG

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marisa Broggini
Tel. 0177/7 26 04 24, E-Mail: mbrogginif@schweizerclubaachen.de
BAD OEYNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsident: Silvio Tedaldi
Tel. 0176/22 71 92 81, E-Mail: Sil.Ted@web.de
DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de
DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf e.V. – Präsident: Dr. Rudolf Burkhalter
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: schweizervereinduesseldorf@gmail.com
– Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de
ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Michael Svoboda
Tel. 0151/27 24 91 67, E-Mail: michaelswoboda@gmx.de
FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 700, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffm.de
GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsidentin: Stefanie von Ah
Stettiner Str. 35, 35460 Staufenberg
E-Mail: info@schweizerverein-mittelhessen.de
HERFORD
Schweizer-Deutsches Forum Herford – Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel. 05221/102 80 30, E-Mail: ulrike.haltiner@gmx.ch
KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel. 05662/32 12, E-Mail: r.sueess@t-online.de
KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

KÖLN
Schweizer Verein «Helvetia» Köln e.V. – Präsident: Andreas Baum
Sekretariat: Tel. 0221/7 12 49 54, E-Mail: info@svhk.de
LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Susan Janz
Tel. 06235/92 02 19, E-Mail: schweizerverein-helvetia-lu@t-online.de
MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsidentin: Elisabeth Schmeddinghoff
Tel. 02509/4 47, praesidentin@schweizer-treffen-muenster.de
SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Nadja von Känel
Tel. 06893/14 79, E-Mail: nadja@schweizer-verein-saarland.de
SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung – Kontakt: Beat Alessandri
Tel. 0176/99 04 76 88, E-Mail: event@schweizer-verein-wiesbaden.de

Bremen: Honorarkonsul Kay Hillmann geht in Ruhestand

Die Schweizerische Botschaft in Berlin möchte Herrn Kay C. Hillmann für seine langjährige Mitarbeit als Honorarkonsul der Schweiz in der Freien Hansestadt und dem Bundesland Bremen ihren aufrichtigen Dank aussprechen. Seit seiner Ernennung im Jahre 2010 hat er sich mit grosser Umsicht für die schweizerischen Interessen in Bremen eingesetzt. Dank seiner guten Kontakte zu den lokalen Behörden sowie zur Schweizer Gemeinschaft hat er zur Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Bremen beigetragen.

Das Mandat von Herrn Kay C. Hillmann endete am 30. Juni 2026 nach sechzehn Jahren auf Grund des Erreichens der Altersgrenze. Die Schweizerische Botschaft entbietet ihm die besten Wünsche für seine private sowie berufliche Zukunft.

Das Auslaufen des Mandates unseres Honorarkonsuls bedeutet keine Zurückstufung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der Freien Hansestadt Bremen. Diese werden zukünftig direkt von der Botschaft in Berlin aus gepflegt, wie dies auch für andere Bundesländer der Fall ist. Für Wirtschaftsanliegen stehen die Wirtschafts- und Finanzabteilung der Botschaft in Berlin sowie der Swiss Business Hub Germany in Stuttgart bereit. Für alle konsularischen Angelegenheiten bleibt die Botschaft zuständig.

Die Schweiz wird ihre Beziehungen zur Freien Hansestadt Bremen auch in Zukunft hochhalten. Die Botschaft freut sich, weiterhin auf die Unterstützung wichtiger Stimmen in Bremen zählen zu dürfen.

Das Mandat von Honorarkonsul Kay Hillmann in Bremen endete Ende Juni.

Berlin: Schweizer Verein wird 165

Ein Geburtstagsständchen mit Helmut Ambergers Alphorn darf nicht fehlen.

2026 wird der Schweizer Verein Berlin 165 Jahre alt. Den Anlass zur Gründung unseres Vereins gab 1861 ein Grossbrand in der Stadt Glarus, der dort im Mai über 2.200 Menschen obdachlos machte. Im Bedürfnis zu helfen, fanden sich am 4. Juli desselben Jahres einige in Berlin lebende Schweizerinnen und Schweizer zusammen und gründeten den Schweizer Verein Berlin, der heute mit zu den grössten Schweizer Vereinen in Deutschland zählt. Dieses Jubiläum soll am 1. August gebührend gefeiert werden.

Mit dem «Schweizerland», einer Kleingartenanlage in Berlin-Lichterfelde, haben wir wahrlich die passende Location gefunden. Freut Euch schon heute mit uns auf ein rauschendes Fest, zu dem wir u.a. mit Stefan Berner, Präsident der Musikgemeinschaft Küttigen-Biberstein, auch weitere Mitwirkende aus der Schweiz erwarten. Neben Grussworten und kulturellen Beiträgen sind Mitmachaktionen für Jung und Alt geplant und auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. ANGELA SCHULZE

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN
Schweizer Verein Berlin – Präsidentin: Angela Schulze
Tel. 030/32 30 48 78, E-Mail: a.schulze@schweizer-verein-berlin.de
– Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsident: Jörg Luchtenberg-Dickhoff, Tel. 0157/52 83 67 47
E-Mail:schweiz@luchtenberg-dickhoff.de
BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Christine Schwendener
Tel. 0531/2 87 29 23, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de
BREMEN
Schweizer Verein «Rütli» Bremen – Präsidentin: Maria Glander
Tel. 0160/93 84 47 91, E-Mail: info@schweizerverein-bremen.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden – Präsident: René Minnig
Tel. 0176/65 26 99 90, E-Mail: info@schweizer-verein-dresden.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Kai-Uwe Blechschmidt
E-Mail: vorstand@sdwc.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg – Präsidentin: Luisa Listmann
Tel. 040/78 05 45 32, E-Mail: luisa.listmann@schweizerverein-hamburg.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-h@web.de

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Silke Steinbrügge-Schmidlin
Tel. 0178/1 53 29 96, E-Mail: silke.steinbrueggel@web.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsidentin: Dr. Jacqueline Preisig
Tel. 01522/496 75 31, E-Mail: j.preisig@schweizerverein-sh.de

Schleswig-Holstein: Wer kennt Till Eulenspiegel nicht?

Till Eulenspiegel in Bronze (li.): Wer gleichzeitig Daumen und Fussspitze des Till reibt und kann sich im Stillen etwas wünschen.

Am 25. April traf sich der Schweizer Verein Schleswig-Holstein in Mölln zu seinem ersten diesjährigen Ausflug. Auf dem Möllner Marktplatz erwartete Stadtführer Carl Mahler die Gruppe. Er erzählte ausführlich von Till Eulenspiegel, der 1350 in Mölln starb und dessen 96 zuweilen sehr derbe Geschichten alles andere als kindgerecht sind. Bei der Nicolai-Kirche aus dem 13. Jahrhundert finden sich eine Gedenkplatte und die Linde, unter der Till senkrecht begraben sein soll. Umrundet man sie dreimal gegen den Uhrzeigersinn, bewahrt sie vor Geldsorgen. Wer noch weitere Wünsche hat, kann sich an den seit 1950 auf dem Marktplatz stehenden Eulenspiegel-Brunnen wenden. Dazu soll man gleichzeitig Tills rechten Daumen und die rechte Fussspitze reiben und sich im Stillen etwas wünschen.

Von der Kirche und dem Rathaus aus dem 14. Jahrhundert führte unser Spaziergang weiter durch die intakte Altstadt zum Kasernenplatz mit dem Lübecker Stadthauptmannshof, der heute vor allem als kulturelles Zentrum dient. Mölln liegt eingebettet in einer hügeligen Moränenlandschaft zwischen Seen und Wasserläufen und war eine wichtige Station im Salzhandel, was die Lübecker früh erkannten. Sie bauten das Städtchen zur Festung aus. Von einer Mauer umgeben und damals auf einer Insel gelegen, war Mölln sehr gut geschützt. Das Inseldasein endete erst 1851 mit dem Bau eines Dammes für die Eisenbahn.

Die Stadttour endete am Schulsee. Danach erwartete die hungrigen Gäste ein Mittagessen an schön gedeckter Tafel. Von der Teilnehmerin, die zum ersten Mal dabei war, bis zu unserem ältesten, bald 95-jährigen Mitglied war eine illustre Schar beisammen. Die Stimmung war locker, die Anwesenden zeigten sich sehr zufrieden mit dem gut besuchten Anlass und freuten sich, bisher kaum bekannte Mitglieder kennenzulernen. Es wurde denn auch ausgiebig geplaudert, am langen Tisch waren die verschiedensten Themen zu hören. Der gleichzeitig stattfindende Gartenmarkt bot zum Abschluss Gelegenheit zu einem Marktbummel.

JACQUELINE PREISIG

Schweizer Ausflügler vor dem gotischen Rathaus von Mölln (u.)

■ Dieses Jahr feiern die SchweizerInnen aus Hamburg und Schleswig-Holstein den Nationalfeiertag am 9. August gemeinsam in Molfsee. Wir bitten euch zu einem ausgiebigen August-Brunch im Gasthaus Drathenhof. Anschliessend begeben wir uns auf eine Führung durch das Freilichtmuseum Molfsee, wo wir in die Geschichte von Schleswig-Holstein eintauchen können.

■ Am 4. Oktober machen wir einen Ausflug nach Friedrichstadt, auch bekannt als Klein-Amsterdam in Norddeutschland. Wie in Amsterdam gibt es da viele Wasserwege, und die lassen sich am besten mit einem Boot befahren. Das Ganze wird mit einem Essen in der Holländischen Stube abgerundet.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN
SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND
Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich auf www.eda.admin.ch > Klick aufs Menu «Vertretungen».

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: deutschland@revue.ch

Nächste Regionalausgaben

Nummer	Einsendeschluss	Erscheinungsdatum
4/2026	Montag, 24.8.	Freitag, 2.10.
5/2026	Montag, 9.11.	Freitag, 18.12.

Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland

Präsidentin: Sonja Lengning
Schöttlestrasse 34c, 97597 Stuttgart
E-Mail: sonja.lengning@aso-deutschland.de
www.ASO-Deutschland.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.